

Fraktionsvorlage

Vorlage-Nr.: **2694-2009/DaDi** vom 16.03.2009
(Referenz-Vorlage: 2686-2009/DaDi)

Aktenzeichen: 311-002

Fachbereich: Fraktion der FDP
Herr Klaus-Jürgen Hoffie

Beteiligungen:

Kostenstelle: **203001 Kreistagsbüro/Büro Landrat**

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Akademie für Tonkunst - Änderungsantrag FDP**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis hat nicht die Kulturhoheit über seine 23 Städte und Gemeinden. Er kann deshalb auch nicht Ansprechpartner für den Ausgleich von Entgelt sein, das die Akademie für Tonkunst erhebt. Deshalb müssen Städte und Gemeinden im Kreis Darmstadt-Dieburg in eigener Kompetenz und Verantwortung ggfls. über Zuschüsse zu Entgelten entscheiden.

Begründung:

Eine politisch unsinnige völlige oder teilweise Übertragung der Kulturhoheit von Städten und Gemeinden auf den Landkreis würde zwingend zu Erhöhungen der Kreisumlage führen. Einige Städte und Gemeinden im Landkreis Darmstadt-Dieburg unterhalten in eigener Verantwortung Musikschulen. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl privater Angebote von Musikpädagogen. Soweit Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis weitergehende Ausbildungsangebote z. B. in der Stadt Darmstadt wahrnehmen, müssten Städte und Gemeinden des Kreises in eigener Verantwortung über Entgeltzuschüsse entscheiden.